



Weniger Insolvenzen

NÖ. Das vergangene Jahr ist für Unternehmen in NÖ gut verlaufen. Die befürchtete Pleitewelle blieb aus, die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist 2010 um zehn Prozent gesunken.

Österreichweit beträgt der Rückgang nur etwa sechs Prozent. NÖ liegt damit über dem Bundesschnitt. 2010 sind in NÖ 945 Firmen insolvent geworden, 2009 waren es noch 1.052.

Junge Unternehmen

AMSTETTEN. Zwei der erfolgreichsten „RIZ-Gründer“ 2010 kommen aus Amstetten. Innerhalb eines Jahres von Null auf über 100 Kunden: Das ist die stolze Bilanz des im Juli 2009 gegründeten Unternehmens „conlux“ von Karl Gartner. Seine Photovoltaik-Anlagen sind auch in Dubai gefragt. Auch Andy Watzinger, ein gebürtiger Gießhübler, gründete mit Unterstützung des RIZ sein eigenes Unternehmen. In seiner Wildnisschule lehrt er zum Beispiel, welche Wildpflanzen gefahrlos gegessen werden können.

mein
bezirk.at

Lokale Infos aus
Ihrem Bezirk unter
www.meinBezirk.at

Jobs in Region geschaffen

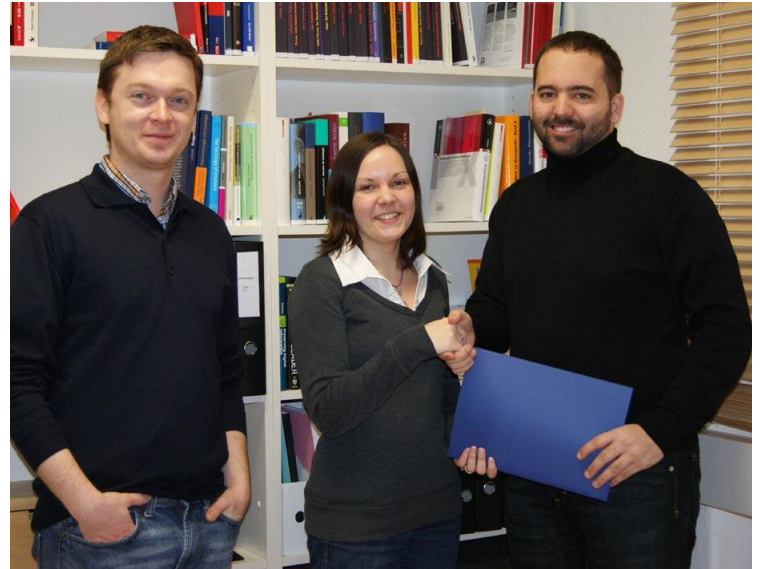
Amstettner Meinungsforschungsinstitut SOZAB zieht Einjahresbilanz

Das Markt- und Meinungsforschungsinstitut SOZAB schrieb seine Erfolgsgeschichte im abgelaufenen Jahr fort. Mit einem starken Mitarbeiter- und Umsatzwachstum wurden die Erwartungen weit übertroffen.

AMSTETTEN. „Die Entscheidung unseren Standort von Linz nach Amstetten zu verlegen, hat sich als absolut richtig erwiesen“, freut sich SOZAB-Geschäftsführer Daniel Jaksch. Die Bilanz kann sich nach diesem Jahr wahrlich sehen lassen. „Wir haben unseren Umsatz 2010 um 50 Prozent steigern können. Auch unsere Mitarbeiteranzahl ist stark angewachsen“, erklärt der Markt- und Meinungsforscher. „Im November hielten wir bei 27 Mitarbeitern und im Dezember konnten wir dann erstmals die Marke von 30 Mitarbeitern erreichen“, berichtet Jaksch.

Arbeitsplätze in der Region

Besonders freut es die innovativen Unternehmer, dass dabei auch Arbeitsplätze im Bezirk geschaffen werden. „Zwar ist ein Großteil unserer Mitarbeiter zur Zeit noch aus Oberösterreich, doch mit der zunehmend steigenden Auftragslage in der Region sollte die künftige personelle Weiter-



Die SOZAB-Geschäftsführer Klemens Auinger und Daniel Jaksch freuen sich über die neue Mitarbeiterin Melanie Edermayr. Foto: privat

entwicklung vor allem durch Mitarbeiter aus dem Mostviertel geschafft werden“, führt SOZAB-Geschäftsführer Klemens Auinger aus. Bestes Beispiel dafür ist die Assistentin der Geschäftsführung, Melanie Edermayr, die seit November im Unternehmen ist. „Auch aufgrund der guten Perspektiven im Unternehmen entschloss ich mich, wieder von Linz nach Seitenstetten zurückzuziehen“, erklärt die Akademikerin.

Aufträge aus dem Mostviertel

Für 2011 steht die weitere gesunde Expansion des Instituts am

Programm. „Wir wollen auch weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber sein und sowohl kleine als auch große Unternehmen davon überzeugen, dass eine fundierte Datengrundlage die Basis für erfolgreiches Wirtschaften darstellt“, skizziert Jaksch die Pläne.

Fünffähriges Jubiläum

Auch das fünfjährige Bestehen des Instituts wird gefeiert. „Im Herbst werden wir ein entsprechendes Fest geben, bei dem wir uns auch der Amstettner Wirtschaft im speziellen endlich vorstellen werden“, kündigt Auinger an.